

Erkundungsaufträge für Kleingruppen für grundlegendes und mittleres Niveau

1. Arbeitsaufträge im Museum am Modell zur Wasserbautechnik

1a) Sucht die multimediale Installation zur Wasserbautechnik der Mönche im Museum über der auf. Startet die Installation und notiert während des Anschauens Wissenswertes und Verblüffendes zum Wasserbau der Zisterzienser. Legt eine kurze Pause nach jedem Abschnitt ein, um das Gesehene zu notieren. Fahrt dann mit dem Anschauen und Anhören fort.

Wissenswertes: _____

Verblüffendes: _____

1b) Erklärt, welche Bergbautechniken und Geländeingenieurskunst die Zisterziensermönche beherrschen mussten, um die Wasservorkommen zu beherrschen und zu nutzen.

zisterziensische Kultur- und Ingenieurtechniken: _____

1c) Erkläre, welche Bedeutung der Wasserbau (Wasservorkommen, Be- und Entwässerung und Kanalisation) für die Zisterziensermönche hatte und warum sie den neuen Standort einer Klostergründung ausgesprochen sorgfältig auswählten.

Bedeutung Wasserbau und Standort: _____

2) Zusätzliche Arbeitsaufträge im Klosterhof für erweitertes Niveau

Weg a: Begeht Euch zum Tiefen See. Lauft den schmalen Fußweg in Richtung Klostermühle entlang. Ihr folgt damit dem Verlauf des ehemaligen Wasserkanals zur Mühle. Hättet ihr es gedacht? Das mit bloßem Auge kaum zu erkennende Gefälle reichte aus, um das Mühlenrad mit Wasser zu versorgen.

2 a) Charakterisiert die Wasserbautechnik der Mönche.

Weg b: Begeht Euch noch einmal zum Tiefen See. Geht in Richtung Wasserfall und spekuliert, wohin das Wasser verschwindet. Beantwortet diese Frage mit Blick auf einen Plan des Klosterhofs oder lauft quer durch den Klosterhof in Richtung Klostertor und zum Parkplatz. Hinter der Klostermauer tritt die Salzach aus dem Untergrund wieder hervor.

2b) Charakterisiert die unterirdische Kanalisierung der Salzach.

3) Beurteilung

3a) Beurteile ausgehend vom Maulbronner Wasserbau, warum die Zisterzienser europaweit geschätzte Experten für Be- und Entwässerung und Wassernutzung waren.

3b) Überprüft und korrigiert gegebenenfalls die Thesen:

„Die Zisterzienser haben direkt am Kloster und in den Wäldern vorkommende Wasserquellen am Klosterhof ungenutzt vorbeifließen lassen.

Thesekorrektur: _____

Die Zisterzienser waren keine Kulturpioniere und gingen zur Klostergründung in hoch entwickelte Gegenden. Dort legten sie sich auf die faule Haut und ließen stattdessen die Bauern der Umgebung für sie schuften.

Thesekorrektur: _____

